

VAK 08-26-MA6-1 Die Europäische Union und die Auseinandersetzung um Freizügigkeit

DIENSTAGS 16 – 18 UHR, SFG 1080

SPRECHSTUNDE: DIENSTAGS 11 – 12 UHR, ODER N.V. BITTE MELDEN SIE SICH PER MAIL AN.

Gerne beantworte ich Ihre Emails. Ich bin aber dankbar, wenn Sie zunächst sicher gehen, dass Ihre Frage nicht bereits in diesen Seminarhinweisen, auf der Homepage des IPW oder in den allgemeinen Studienhinweisen beantwortet ist.

Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung:

Seit den Römischen Verträgen steht der gemeinsame Markt im Zentrum des Europäischen Integrationsprozesses. Was sich technisch anhört und in den Details der Regulierungsfragen auch oft technisch ist, verweist gleichzeitig auf zentrale politische Fragen der Gegenwart: den Zusammenhang zwischen Markt und Staat und die Frage, inwieweit Märkte liberalisiert werden müssen, die EU also ein neoliberales Projekt verfolgt, oder Märkte erfolgreich re-reguliert werden können. Die Freizügigkeit steht derzeit in verschiedenen Reformprozessen im Mittelpunkt. Die Reform der Entsenderichtlinie verspricht eine Stärkung der sozialen Rechte entsandter Arbeitnehmer und eine bessere Kontrolle der Mitgliedstaaten, gegen Briefkastenfirmen vorzugehen. Das neue Dienstleistungspaket soll den freien Dienstleistungsmarkt stärken und forciert dabei die Dienstleistungsfreiheit, die schon bei der Verabschiedung der Dienstleistungsrichtlinie in den Jahren 2004-2006 zu einer bis dahin unbekanntem Politisierung des Integrationsprojektes führte. In der Reform der Verordnung 883/2004, die die Sozialleistungen für Arbeitnehmer, die in anderen Mitgliedstaaten tätig sind, koordiniert, geht es um wichtige Anpassungen an die Rechtsprechung der letzten Jahre. Das große Thema des Brexit, schließlich, ist eng verknüpft mit der Auseinandersetzung um das Ausmaß gleicher Rechte für EU-Bürgerinnen und Bürger.

Abhängig von den Interessen der teilnehmenden Studierenden untersuchen wir in diesem Seminar verschiedene Politiken der Freizügigkeit der EU mit ihren Auswirkungen auf die Politik in den Mitgliedstaaten. Wie weit können Arbeitsmärkte noch reguliert und sozial abgesichert werden, wenn die Freizügigkeit und nationale Diskriminierungsverbote auf europäischer Ebene festgeschrieben sind, die soziale Absicherung aber weitgehend national reguliert wird?

Aufbauend auf Zeitschriftenaufsätzen und aktuellen Forschungsergebnissen vermittelt das Seminar den teilnehmenden Studierenden analytisches und empirisches Wissen im Themenbereich Markt und Staat in Europa. Anhand konkreter Politikprozesse wird vermittelt, wie das politische System der EU funktioniert und über welche Datenbanken der Politikprozess recherchiert werden kann.

Literatur zur Vorbereitung:

Auf die Pflichtlektüre besteht elektronisch Zugang über die SuUB. Wenn Sie sich auf dem Campus befinden, haben Sie über Eduroam direkt Zugriff. ****Wenn Sie von außerhalb der Universität zugreifen möchten, benötigen Sie den VPN-Zugang.****
http://www.suub.uni-bremen.de/infos/remote/**

Art der Prüfungsleistung (CP):

Das Modul (zwei VA) wird mit 12 CP als Kombinationsprüfung abgeschlossen.

Zu erbringende Leistungen:

- Während des Semesters: Ein Input zu einer Sitzung nach vorheriger Absprache (15%) der Note
 - Eine Hausarbeit (20 Seiten), 70% der Note. Abgabetermin für die Hausarbeit: 30. September 2018.
- Weitere und spezifische Angaben zu den Leistungsnachweisen erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Der nächste Abgabetermin ist der 31.3.

Bitte lesen Sie jede Woche den Pflichttext (*).

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Veranstaltung!

Ihre

Susanne Schmidt

Überblick

Sitzung	Thema	Pflichtlektüre
I 03.04.2018	Einführung	Themen, Erwartungen, Pläne
II 10.04.2018	Arten der sozialen Grenzüberschreitung: Dienstleistung, Entsendung, Arbeitnehmer, Niederlassung, EU-Bürger	Einl. Vortrag Welche Rechte kann es geben? Bellamy, Richard/Lacey, Joseph (2018): Balancing the rights and duties of European and national citizens. A democratic approach. In: <i>Journal of European Public Policy</i> , in Kürze erscheinend. Text abrufbar unter: https://ssrn.com/abstract=3125735 .
III 17.04.2018	Negative und positive Integration	The double asymmetry in Europe Scharpf, Fritz W. (2010): The asymmetry of European integration, or why the EU cannot be a 'social market economy'. In: <i>Socio-Economic Review</i> 8, 211-250. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1093/ser/mwp031 .
IV 24.04.2018	Disintegration	Krastev, Ivan (2017): Europadämmerung. Frankfurt/Main: Suhrkamp. Kap.1: 23-72. National Endowment for Democracy (2017, 08. August): INTERVIEW: Ivan Krastev [Video]. Video abrufbar unter: https://www.journalofdemocracy.org/after-europe-interview-ivan-krastev . ARD Mediathek (2017, 04. September): Ivan Krastev: Europadämmerung [Video]. Video abrufbar unter: http://www.ardmediathek.de/radio/Lesenswert/Ivan-Krastev-Europadämmerung/SWR2/Audio-Podcast?bcastId=46450456&documentId=45681410 . Referat: Webber, Douglas (2014): How likely is it that the European Union will disintegrate? A critical analysis of competing theoretical perspectives. In: <i>European Journal of International Relations</i> 20, 341–365. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1177/1354066112461286 .
01.05.2018	Fällt aus!	
V 08.05.2018	Die Dienstleistungsrichtlinie	Schmidt, Susanne K. (2018): The European Court of Justice and the Policy Process: The Shadow of Case Law. Oxford: Oxford University Press, 93-114. (Text StudIP)
VI 15.05.2018	EU-Recherche & Entsende-richtlinie	Zahn, Rebecca (2017): Revision of the Posted Workers Directive: A Europeanisation Perspective. <i>Cambridge Yearbook of European Legal Studies</i> , 19, 187-210. Online verfügbar unter: https://doi.org/10.1017/cel.2017.5 . Siehe auch die Diskussion im Ifo Schnelldienst Februar 2018, S. 3 - 12 unter: https://www.cesifo-group.de/DocDL/sd-2018-3-2018-02-08.pdf
VII 22.05.2018	Das Dienstleistungspaket	Meier, Albrecht (2018): DGB fürchtet mehr Scheinselbstständigkeit durch EU-Dienstleistungskarte. In: Der Tagesspiegel. Text abrufbar unter: https://www.euractiv.de/section/binnenmarkt-und-wettbewerb/news/dgb-fuerchtet-mehr-scheinselbststaendigkeit-durch-eu-dienstleistungskarte/ (Zugriff am 26.03.2018).

VIII 29.05.2018	Welfare Migration	Schmidt, Susanne K./Blauberger, Michael (2015): Soziales Europa: Der Interpretationsspielraum des Gerichtshofes der Europäischen Union. In: Ulrich von Alemann, et al. (Hrsg.), Ein soziales Europa ist möglich: Grundlagen und Handlungsoptionen. Wiesbaden: Springer VS, 63-85. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-04952-2_5 . (Text StudIP)
IX 05.06.2016	Freizügigkeit und Binnenmigration in der EU	Heindlmaier, Anita/Blauberger, Michael (2017): Enter at your own risk: free movement of EU citizens in practice. In: <i>West European Politics</i> 40, 1198-1217. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1080/01402382.2017.1294383 .
X 12.06.2018	Die soziale Absicherung	Kramer, D./van Hooren, F./Thierry, J. S. (2018): Responding to Free Movement. Quarantining Mobile Union Citizens in European Welfare States. In: <i>Journal of European Public Policy</i> . (Text StudIP)
XI 19.06.2018	Brexit I	Curtice, John (2017): Why Leave Won the UK's EU Referendum. In: <i>Journal of Common Market Studies</i> 55, 19-37. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1111/jcms.12613 . Wallace, Helen (2017): The JCMS Annual Review Lecture: In the Name of Europe, In: <i>Journal of Common Market Studies</i> , 55 (S1), 8-18. Text abrufbar unter: http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jcms.12616/full .
XII 26.06.2018	(Brexit II)	Ggf.: Schmidt, Susanne K. (2017): Extending Citizenship Rights and Losing it All: Brexit and the Perils of 'Over-Constitutionalisation'. In: Daniel Thym (Hrsg.), Questioning EU Citizenship. Judges and the Limits of Free Movement and Solidarity in the EU. Oxford/Portland: Hart Publishing. (Text StudIP) Oder: Genschel, Philipp/Jachtenfuchs, Markus (2018): From Market Integration to Core State Powers. The Eurozone Crisis, the Refugee Crisis and Integration Theory. In: <i>Journal of Common Market Studies</i> , 56 (1), DOI: 10.1111/jcms.12654, 178–196. Text abrufbar unter: http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jcms.12654/abstract Oder: Die Krise der EU Rittberger, Berthold/Blauberger, Michael (2018): Introducing the debate section: 'The EU in crisis: EU studies in crisis?' In: <i>Journal of European Public Policy</i> 25, 436-439. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1080/13501763.2017.1411384 . Jones, Erik (2018): Towards a theory of disintegration. In: <i>Journal of European Public Policy</i> 25, 436-439. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1080/13501763.2017.1411381 . Kreuder-Sonnen, Christian (2018): An authoritarian turn in Europe and European Studies? In: <i>Journal of European Public Policy</i> 25, 452-464. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1080/13501763.2017.1411383 . Hodson, Dermot/Puetter, Uwe (2018): Studying Europe after the fall: four thoughts on post-EU studies. In: <i>Journal of European Public Policy</i> 25, 465-474. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1080/13501763.2017.1411382 .

		Börzel, Tanja A. (2018): Researching the EU (Studies) into demise? In: <i>Journal of European Public Policy</i> 25, 475-485. Text abrufbar unter: https://doi.org/10.1080/13501763.2017.1411385 .
XIII 03.07.2018	Abschluss- besprechung	

Unter folgendem Link finden Sie den Studienführer Politikwissenschaft Bachelor of Arts:

<http://www.politik.uni-bremen.de/downloads/StudienfuehrerBA.pdf>

Informationen zum Prüfungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

http://www.politik.uni-bremen.de/downloads/Pruefungsverfahren_Zeitfenster_BA.pdf

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Instituts für Politikwissenschaft:

<http://www.politik.uni-bremen.de/>

(sollten die Seiten nicht korrekt angezeigt werden, tippen Sie ein Zeichen in der Adresszeile manuell ein)